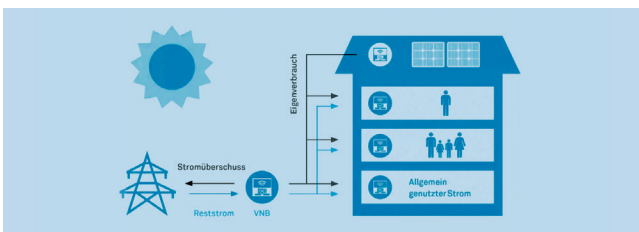


Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Gemeinsam Solarstrom anbieten und nutzen

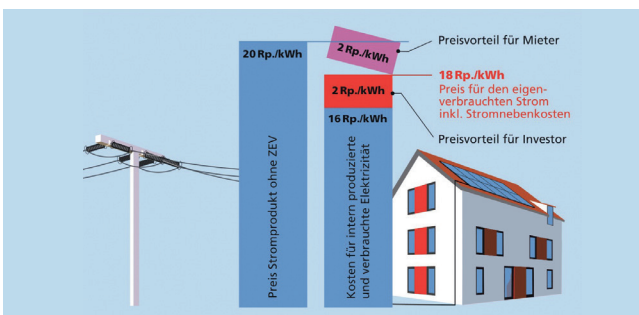
Seit 2018 ist es für Gebäudebesitzer in der Schweiz möglich, lokal produzierten Strom nicht nur selbst zu nutzen, sondern auch an Mieter, Stockwerkeigentümer oder Genossenschafter zu verkaufen. Dank dem «Zusammenschluss zum Eigenverbrauch» (ZEV) erhöht sich die Rentabilität der PV-Anlage und sinken die Stromkosten für alle Beteiligten. Anlegern und Immobilienverwaltungen bieten sich mit ZEV ebenfalls interessante Optionen.

Mehr Energie aus der Sonne schöpfen – eine lohnenswerte Investition



Über die Hälfte der besonnten Dächer und Fassaden können in der Schweiz für Solarenergie genutzt werden. Dieses Potenzial lässt sich gewinnbringender ausschöpfen, indem Photovoltaik-Anlagen für mehrere Stromnutzer erstellt und ein Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) gebildet wird.

Das funktioniert so: Mittels ZEV wird möglichst viel Sonnenstrom im Gebäude selbst verbraucht und einzig die überschüssige Energie ins Netz abgegeben bzw. an den lokalen Netzbetreiber verkauft. Umgekehrt wird Strom von diesem nur bei einer Unterversorgung durch die eigene Anlage eingekauft.



Der Clou: Wird Überschuss vom Netzbetreiber lediglich mit 3 bis 8 Rappen pro kWh vergütet (Rücklieferatarif), erbringt der Inhouse-Verkauf des selbst erzeugten Stroms rund 18 Rappen pro kWh. Dies ist einerseits für die Eigentümer der PV-Anlage rentabler und andererseits für die Konsumenten günstiger als der Bezug vom Netz zum Preis von 20 Rp. Je höher der Eigenverbrauchsanteil mit ZEV ist, umso mehr lohnt sich die Investition in die PV-Anlage. Eine Win-win-Situation für alle!

Dank ZEV bieten sich für verschiedene Zielgruppen attraktive Möglichkeiten:

Mieter, Stockwerkeigentümer und Genossenschafter profitieren von günstigeren Stromkosten.

Eigentümer von Gebäuden bzw. PV-Anlagen erhalten durch den Direktverkauf höhere Vergütungen.

Immobilienverwalter

können sich durch Innovation und Effizienz (u.a. über moderne Abrechnungs-Tools) gegenüber anderen Anbietern abheben.

Investoren beteiligen sich an PV-Anlagen und erhalten eine ökologisch und ökonomisch nachhaltige Rendite.

ZEV – ein Gewinn für alle: Die Vorteile im Überblick

Umweltfreundlich/ökologisch

- erneuerbare und nachhaltige Stromselbstversorgung
- langlebige Anlagen
- geringerer CO₂-Ausstoss
- Beitrag zur Energiewende

Rentabel

- höhere Rendite dank grösserem Eigenverbrauch

Wirtschaftlich

- niedrigere Stromkosten dank reduziertem Bezug aus dem Netz
- höhere lokale Wertschöpfung

Innovativ

- moderne Gebäude / Technologien
- attraktive und im Wert steigende Liegenschaft

Vom Spital bis zur Siedlung: Drei wegweisende Beispiele



PV-Anlagen (u.a. für ein Spital) im Quartier Siloah, Gümligen, Bern

- Inbetriebnahme: 2020
- Grösse: 3'227 m²; Leistung: 642 kWp
- Eigenverbrauchsanteil: ca. 80%
- Stromproduktion / Ertrag: rund 592'228 kWh / Jahr
- CO₂-Einsparungen: 108 t / Jahr

Auskunft: René Calame, Geschäftsführer Energieverbund Siloah AG, rene.calame@ev-siloah.ch, www.ev-siloah.ch



PV-Anlage für MFH mit 7 Wohnungen Mettenwylstrasse, Luzern

- Inbetriebnahme: 2018
- Grösse: 108 m²; Leistung: 17.6 kWp
- Eigenverbrauchsanteil: knapp 60% inkl. Batterie
- Eingesparte Stromkosten: 270 CHF im Jahr

Auskunft: Sandra Stettler, Geschäftsführerin Egon AG, sandrastettler@egonline.ch, www.egonline.ch



PV-Anlage für Wohnbaugenossenschaft Rynach, Reinach, Baselland

- Inbetriebnahme: 2019
- Grösse: 623 m²; Leistung: 120 kWp
- Eigenverbrauchsanteil: rund 68% (2020)
- Eingesparte Stromkosten 2019: 2'881 CHF
- Stromproduktion / Ertrag: 132'007 kWh (2019)

Auskunft: Pascal Moser, Juniorprojektleiter Solarstrom, pascal.moser@adev.ch, www.adev.ch

Ob als Hauseigentümer, Wohnbaugenossenschafter, Immobilienverwalter oder Investor: Profitieren Sie von den vielen Vorteilen und leisten einen aktiven Beitrag zur Energiewende!

Ihre Partner von der Analyse über die Projektierung bis zur Inbetriebnahme

Haben Sie Interesse, selbst ein ZEV-Projekt zu realisieren oder sich daran zu beteiligen? Sie müssen nicht allein auf der «grünen Wiese» starten. Profis beraten und begleiten Sie – angefangen bei der Potenzialanalyse, technischen Auslegung und Vertragsregelung über die Projektierung und Finanzierung (u.a. mit Fördermitteln) sowie Ausführung bis zur Inbetriebnahme, Preisgestaltung und Abrechnung. Hier finden Sie Ansprechpartner zu diesen und weiteren Fragen:

Eignet sich das Gebäude?

Bundesamt für Energie (BfE): www.sonnendach.ch

Wer plant und baut die Anlage?

Die Solarprofis®: www.solarprofis.ch

Wer bietet kostenlos Offertenvergleiche?

www.energieschweiz.ch/tools/solar-offerte-check/

Wer offeriert Abrechnungslösungen?

<https://energiezukunftschweiz.ch/de/themen/abrechnung-eigenverbrauch/>

Mehr Informationen zu ZEV finden Sie im «Leitfaden Eigenverbrauch 2.2» unter: www.swissolar.ch/topthemen/eigenverbrauch/

Die Informations-Kampagne zu ZEV wird getragen von:

 energie-cluster.ch

Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern
+41 31 381 24 80, sekretariat@energie-cluster.ch
www.energie-cluster.ch

 energieschweiz

Pulverstrasse 13, 3063 Ittigen
0848 444 444, energieschweiz@bfe.admin.ch
www.energieschweiz.ch

SWISSOLAR 

Neugasse 6, 8005 Zürich
+41 44 250 88 33, info@swissolar.ch
www.swissolar.ch